

Klaus Monheim
15. Mai 2007
9/10

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

CDU RATSFRAKTION
BERGISCH GLADBACH

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herr Klaus Orth

Rathaus

Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -
15. Mai 2007
A-103

14. Mail 2007

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 19. Juni 2007:

Die CDU-Fraktion beantragt, daß die Verwaltung wohnungspolitische Handlungskonzepte entwickelt.

Hierbei soll in dem bisher bereits jährlich dem FLA vorgelegten Bericht über die bestehende Wohnungsmarktlage (insbesondere im sozialen Wohnungsbau) ein neuer Schwerpunkt im Bereich zukünftige Entwicklung, Zielsetzung und Strategie des lokalen Wohnungsmarktes (evtl. stadtteilbezogen) gesetzt werden. Die neben der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft (RBS) vorhandenen wichtigsten regionalen Bestandhalter sind in den Bericht einzubeziehen.

Begründung:

Ausweislich des Wohnraumförderungsprogramms NRW 2007 (WoFP 2007) befinden sich die Wohnungsmärkte in einem bisher nie dagewesenen Umbruch. Während die attraktiven Städte entlang der Rheinschiene noch immer über einen Nachfrageüberhang verfügen, sieht die Situation für die ländlichen und altindustriell strukturierten Gebiete relativ düster aus. Bergisch Gladbach kann bei der Attraktivität von Wohnraum im "Speckgürtel" allgemein noch von den positiven Signalen Kölns profitieren. Im sozialen Wohnungsbau gibt es deswegen seit Jahren einen deutlichen Engpaß an bezahlbarem und zielgruppenadäquatem Wohnraum. Das neue Wohnraumförderungsprogramm 2007 sieht explizit vor, daß die Städte sich stärker als bisher strategisch mit einem eigenen kom-

municipalpolitischen Konzept auseinander zu setzen haben. Das Land wird mittelfristig die bisherige "Gießkannenförderung" umstellen und die vorhandenen Mittel stärker da einsetzen, wo sie dringend benötigt werden. Bergisch Gladbach sollte sich diesem Wettbewerb gut positionieren, um neben dem Erhalt und der Schaffung von zielgruppenspezifischem Wohnraum u. a. auch Unterstützung bei der Aufwertung von Wohnquartieren zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes
Fraktionsvorsitzender



Felix Nagelschmidt
Finanzpolitischer Sprecher